

NEWSLETTER 03/2010

Liebes Mitglied,

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie entweder Mitglied im VCD Landesverband Nordost e.V. sind oder sich als Abonnent für unseren Newsletter eingetragen haben. Wir danken für das Interesse, dass Sie der ehrenamtlichen Arbeit unseres Landesverbandes entgegenbringen und hoffen, dass auch Sie sich ehrenamtlich einbringen wollen.

Inhaltsverzeichnis:

- I. Termine
- II. Bericht aus der Mittwochrunde
- III. Mach-Mit-Angebote
- IV. Sonstiges

I. TERMINE

17. März 2010

17.00 bis 18.30 Uhr: Der [Arbeitskreis Mobilitätserziehung Berlin](#) lädt alle Interessierten zum nächsten Treffen ein. Neben einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres wird es darum gehen, die Aktivitäten für dieses Jahr abzusprechen und zu koordinieren.

18.30 Uhr: Mittwochsrunde mit dem thematischer Schwerpunkt Erweiterung der A100 in Treptow und Neukölln, aktueller Stand des Protestes, Ausblicke und Ziele. Wir freuen uns, dass VCD-Mitglied und

[BISS](#)-Aktivistin Dr. Birte Rodenberg bei uns zu Gast sein wird.

Ort: Geschäftsstelle des VCD Nordost, Yorckstraße 48, 10965 Berlin

27. März 2010:

Wir möchten alle Mitglieder des VCD Nordost zur regulären Mitgliederversammlung des VCD Nordost am 27. März 2010 um 13 Uhr im Saal „Havel-Spree“ des VBB am Hardenbergplatz 2 in 10623 Berlin einladen. Ein rollstuhlgerechter Zugang ist vorhanden. Eine fristgerechte schriftliche Einladung ist auf dem Wege.

18. April 2010:

Die Domäne Dahlem veranstaltet zwischen 10 und 18 Uhr den Markt der Bewegung. Im Rahmen der Veranstaltung wird ein breites Spiel- und Informationsangebot rund um das Thema Bewegung geboten. Auch der VCD-Nordost wird dort mit einem Stand vertreten sein. Alle Aktiven, die sich in der Standbetreuung an diesem Tage engagieren möchten, sind herzlich willkommen.

II. BERICHT AUS DER MITTWOCHSRUNDE

Mittwochsrunde zum Thema Fußverkehr

Thematischer Schwerpunkt war am 17. Februar 2010 die Fußverkehrsstrategie der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Martin Schlegel, der für den [BUND](#) im Beirat zur Fußverkehrsstrategie sitzt, berichtete über den aktuellen Stand.

Die Fußgängerstrategie wird eine Teilstrategien zur Umsetzung der Ziele des Stadtentwicklungsplanes Verkehr (StEP Verkehr). Die Fußgängerstrategie hat das Ziel, den Fußverkehr in Berlin zu fördern. In einem ersten Schritt hat die Senatsverwaltung dazu vom Planungsbüro Spath+Nagel eine Grundlagen-Studie erstellen lassen. Das Grundlagen-Papier enthält zum einen den derzeitigen Stand der Bedingungen für die Fußgänger in Berlin, zeigt internationale Beispiele der Förderung des Fußverkehrs auf und bewertet verschiedene Maßnahmen.

Der Beirat beschäftigt sich in seinen bisher 3 Sitzungen mit thematischen Schwerpunkten, z. B. Konzepten wie Begegnungszonen und Shared Space, aber auch mit Infrastruktur und Netzzusammenhängen. Die neuen Konzepte Begegnungszonen und Shared Space wurden im Beirat diskutiert. Im Ergebnis wurde die Einrichtung von Tempo-10-Zonen (verkehrsberuhigter Geschäftsbereich) als jetzt schon realisierbare Alternative gesehen. Beispiel dafür ist der Richardplatz in Rixdorf/Neukölln.

In der letzten Sitzung des Beirates wurde auch über die Schneeräumung geredet. Nicht nur die unbefriedigende Räumung der Fußwege, sondern auch die problematische Splitverwendung (Feinstaub) stand dabei im Mittelpunkt. Die unbefriedigende Situation soll bis zum nächsten Winter geklärt sein.

III. MACH-MIT-ANGEBOTE

Standarbeit

In den nächsten Wochen und Monaten werden wir verstärkt auf Veranstaltungen mit einem Stand präsent sein. Hier können Mitglieder und Interessierte für einen überschaubaren Zeitraum (2-Stunden-Schichten) gemeinsam mit den Aktiven vor Ort den VCD Nordost, seine Ziele und die Projekte vorstellen. Die nächsten festen Termine sind:

- 27. März 2010: Reisemarkt im Ostbahnhof
- 18. April 2010: Markt der Bewegung in Dahlem
- 5./6. Juni 2010: Umweltfest, Straße des 17. Juni

Mecklenburg-Vorpommern

Aktive zum Thema Radverkehr im Raum Neustrelitz
ÖPNV (Darßbahn)

Nähere Informationen können per [E-Mail](#) erfragt werden

IV. SONSTIGES

Die [Bürgerinitiative Invalidenstraße](#) (BII) und das Anwohner-Netzwerk Romantik-Kiez informiert über den Planfeststellungsbeschluss, seine Eckpunkte, die Auslegung ab nächster Woche sowie über die letzten verbliebenen rechtlichen Optionen der Anwohner und Immobilienbesitzer:

Berlins Stadtentwicklungssenatorin Frau Junge-Reyer (SPD) hat nun also Ernst gemacht und nimmt die Verdoppelung der Verkehrsbelastung entlang der Invalidenstraße und zunehmende Schleichverkehre und Umleitungen von Mehrverkehren in die Wohnstraßen des Romantik-Kiez' in Mitte-Nord mit dem Bagger in Angriff.

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben

"Verkehrsverbindung Nordbahnhof-Hauptbahnhof im Bezirk Mitte von Berlin"

Bekanntmachung vom 5. Februar 2010

Mit Planfeststellungsbeschluss der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Planfeststellungsbehörde) - Aktenzeichen VII E-3/2009 - vom 15. Januar 2010 ist der Plan für das oben genannte Bauvorhaben festgestellt worden.

Es besteht eine Klärgemeinschaft, der sich neue Kläger noch bis zum 15.3.2010 anschließen können, um Anwaltskosten zu sparen und die eigenen Erfolgsaussichten zu erhöhen. Wer es versäumt hat Einspruch einzulegen, kann ggf. dennoch gegen den Planfeststellungsbeschluss vorgehen, wenn er/sie ein Mitglied der Klärgemeinschaft bevollmächtigt.

Fehlt Ihnen ein Thema oder möchten Sie auf verkehrspolitische Termine oder Themen in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin hinweisen, können Sie uns bitte bis zum 31. März 2010 um 15 Uhr per E-Mail Ihren Text schicken.

Herzliche Grüße von
Marion Laube und Tino Kotte

Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Nordost e.V. (VCD Nordost)
Tel.: 030 446 36 64
Fax: 030 446 37 03
<http://www.vcd-nordost.de>
Post: Yorckstraße 48, 10965 Berlin

Ein optimales Bus- und Bahnangebot, mehr Platz für Fahrräder, umweltschonende Autos, mehr Sicherheit für Kinder: So sieht nachhaltige Mobilität für den Verkehrsclub Deutschland aus. Um diese Vision zu verwirklichen, wurde der VCD e.V. 1986 gegründet. Seitdem haben umweltbewusste mobile Menschen eine Alternative zu den herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv. Derzeit unterstützen 63.000 Mitglieder und Förderer den VCD. Sie auch?

VCD - Der einzige
Verkehrsclub mit Klimaschutzfaktor!